

Christi Himmelfahrt – Hintergrund und Bedeutung

Die Graphik auf der rechten Seite zeigt, worum es bei Christi Himmelfahrt geht: [weitere Infos zum Fest](#)

Mich persönlich erinnert das Fest an die Zusage, dass der auferstandene Jesus Christus zu seinem Vater im Himmel heimgekehrt ist. Doch wo ist eigentlich der Himmel, in den Jesus „aufgefahren ist“?

Hören oder singen Sie dazu das Lied „Weißt Du, wo der Himmel ist?“ Sie können das Lied [unter diesem Link](#) anhören oder auch mitsingen. Den dazu gehörenden Text finden Sie [hier](#).

Viel Freude bei der persönlichen „Entdeckung“ des Festes wünscht

Jürgen Weinz

Referent für Religionspädagogik
beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.



Ein Social Media-Format des Erzbistums Köln



Bild: Christian Schmitt in www.pfarrbriefservice.de

Das Fest Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach Ostern und 10 Tage vor Pfingsten gefeiert. Was verbinden Sie mit diesem Fest? Welches Bild kommt Ihnen in den Sinn? Ist es vielleicht der „Vatertag“, das Pendant zum „Muttertag“, an dem die Väter, vor allem aber auch die Junggesellen unter sich sind und einen feucht-fröhlichen Ausflug machen? Oder ein freier Tag für die ganze Familie zum Ausschlafen? Und was bedeutet Himmelfahrt? Ist Jesus wie mit einer Rakete in den Himmel aufgestiegen? Wie soll man sich das vorstellen? Bei solchen Fragen ist es immer gut, einen Blick in die Bibel zu werfen.

Der Evangelist Lukas berichtet sowohl in seinem Evangelium als auch in der Apostelgeschichte von der „Himmelfahrt“ Jesu

Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Bethanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.

(Evangelium nach Lukas, Kapitel 24, Verse 50-53)

Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.

(Apostelgeschichte, Kapitel 1, Verse 9-11)

Gebet



Bild: Ute Quaing in www.pfarrbriefservice.de

Es ist nicht immer leicht, Herr,
darauf zu vertrauen, dass du bei uns bist.
Wenn die Schöpfung ausgebeutet und
misshandelt wird,
wenn Menschen und Tiere leiden,
fragen wir uns,
warum du nicht eingreifst hier auf der Erde,
wenn Du so allmächtig bist.
Traust du uns wirklich zu,
das Leben allein in den Griff zu bekommen?
Lass uns spüren, dass du uns allzeit nah bist.
Schenke uns gute Ideen, Verständnis
füreinander und Kraft zur Veränderung.

Kreativ - nicht nur für Kinder

Das Fest Christi Himmelfahrt lädt uns ein darüber nachzudenken, wo und was denn eigentlich der Himmel ist und wie Himmel und Erde miteinander in Berührung kommen können. Das kann man auch ganz kreativ zum Ausdruck bringen, wie zum Beispiel durch einen „Himmelsstürmer“. Die Anleitung hierzu finden Sie unter nachfolgendem Link auf der Internetseite von familien234.de.



Der ‚Himmelsstürmer‘ ist ein kleiner Fallschirmspringer. Mit ihm kann man ein ‚ein Stück Himmel‘ auf die Erde holen. Natürlich nicht frisch in Flaschen oder Dosen verpackt, sondern indem er daran erinnert, die Erde ein wenig himmlisch zu machen. Zu tun, was Jesus vorgelebt hat: andere gern zu haben, Freude zu schenken, zu helfen.

Impressum

Alle Texte, Bilder und Graphiken dieses Impulses sind für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Verwendung einzelner Texte, Bilder und Graphiken in Printmedien oder elektronischen Publikationen bedarf der Beachtung des Urheberrechtes.

Judith Göd

Telefon 0221 1642-1488

judith.goed@erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln | Generalvikariat

Hauptabteilung Seelsorge

Abteilung Erwachsenenseelsorge

Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Ursula Pies

Telefon 0221 1642-1425

ursula.pies-brodesser@erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln | Generalvikariat

Hauptabteilung Seelsorge

Abteilung Erwachsenenseelsorge

Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Thomas Blum

Telefon 0221 1642-1042

thomas.blum@erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln | Generalvikariat

Hauptabteilung Seelsorgebereiche

Referat Kindertageseinrichtungen & Familienzentren

Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Jürgen Weinz

Telefon 0221 2010-205

juergen.weinz@caritasnet.de

Diözesan-Caritasverband für das

Erzbistum Köln e. V.

Abteilung Tageseinrichtung für Kinder

Georgstr. 7 | 50676 Köln